

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

29.07.2022

Antrag Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude

Antrag:

Das Förderprogramm für Klimaneutrale Gebäude wurde im Juni 2022 durch den Stadtrat beschlossen.

Um diesen Beschluss für die Realität tauglich zu machen, fordern wir folgendes:

1. Die Stadtverwaltung schreibt einen für Normalbürger und Unternehmen verständlichen Anwenderleitfaden, was für Anträge auf energetische Sanierungen und PV-Anlagen zu beachten ist.
2. Jeder Antragsteller für eine energetische Modernisierung und/oder PV-Anlagen erhält einen statt bisher bis zu neun verschiedenen Ansprechpartnern in der Stadtverwaltung ("Antragsbetreuer" oder "Lotse"), der das Verfahren federführend betreut und die internen Abstimmungen für das Vorhaben mit den anderen Bereichen abstimmt.
3. Es wird eine Genehmigungszeit von maximal vier bis fünf Monaten für energetische Sanierungen von Gebäuden durch die gesamte Stadtverwaltung (einschließlich aller Teilgenehmigungen) angestrebt.
4. Dem Stadtrat wird der dafür erforderliche Personalbedarf durch Umschichtungen und/oder Neueinstellungen zur Beschlussfassung vorgelegt.
5. Dem Stadtrat wird vorgestellt, welche örtlichen Bauvorschriften neu gefasst, gestrichen oder neu in der Verwaltungspraxis gehandhabt werden müssen, um eine energetische Modernisierung von Gebäuden und/oder PV-Anlagen auf Dächern deutlich zu beschleunigen und zu vereinfachen. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für die städtische Einfriedungs-Satzung und die sog. Carport-Richtlinie.
6. Für den weiteren PV-Ausbau auf Münchner Dächern werden im Einvernehmen mit den Stadtwerken Vorranggebiete für den PV-Ausbau ausgewiesen, in denen das Stromnetz und die Leitungen kurzfristig und ohne größere Umbauten auf größere Mengen PV-Einspeisung umgestellt werden können. Priorität haben dabei große städtische Dachflächen, wie z.B. die Dächer der Messe München, auf denen große PV-Kapazitäten zu den bereits

bestehenden zugebaut werden könnten, oder größere zusammenhängende Wohndachflächen.

7. Das RAW und die Stadtwerke München werden gebeten, Netzanfragen für PV-Anlagen deutlich zu beschleunigen und zu vereinfachen. Etwaiger Personalmehrbedarf auf Verwaltungsseite wird dem Stadtrat begründet.

Begründung:

Mit dem Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude hat sich die Landeshauptstadt München einem Programm verpflichtet, welches die Klimaneutralität in der Stadt aktiv gestaltet. Dieses Programm soll dabei insbesondere in Zeiten knapper Energieversorgung dafür sorgen, dass es zu keinem Stillstand in der Stadt kommt. Damit dies auch funktionieren kann, muss es insbesondere den Bürgern unbürokratisch ermöglicht werden, selbst einen Beitrag dazu zu leisten. Hierzu bedarf es neben der Beschleunigung von Antworten auf Bürgeranfragen auch einer sinnvollen, übersichtlichen Struktur innerhalb der zuständigen Behörden.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl